

# Reaper?!

Von zetsubou

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Wie man wirklich stirbt...</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Der Tod einer Person! Ende oder Neuanfang? Der neue Reaper!</b> .....	3

## Prolog: Wie man wirklich stirbt...

Zähl mal von Null bist Zehn. So bei 10 angekommen? Tja du und allein du hast gerade 10 Menschen auf dem Gewissen! Nein nicht direkt aber mindestens 10 sind in dieser Zeit gestorben! Schlimm, nicht wahr? Wenn man bedenkt, es gibt über Millionen Leben da draußen. Und in 10 mikrigen Sekunden sind die schon vorbei? Wie sie gestorben sind, naja vielleicht einer erschossen, der andere ertrunken und so weiter. Da muss man erstmal schlucken was? Aber einige sind bestimmt friedlich eingeschlafen, du weißt schon einschlafen und nicht wieder aufwachen. Wenn ich dir nun die Geschichte eines einfachen, jungen, japanischen Mannes erzähle, der wie sage ich das jetzt, oft genug mit dem Tod in Kontakt kommen wird, wirst du staunen mein Freund! Oder Freundin. Ich kann's dir ja schließlich nicht ansehen. \*hust\* Gut wo war ich stehen geblieben? Also nur in 10 Sekunden verändert sich die Welt. Schlagartig. Glaubst du an etwas? Ob Gott, Odin oder Allah, sie alle haben doch ihre Schergen. Aber wenn ich dir sage, dass es einen gibt, der über Leben und Tod richtet? Na ist das nicht spannend? Aber vorher unterhalten wir uns noch etwas. Damit sich die Spannung erhöht! Ha du wirst Augen machen! Okay Sportsfreund ich fange jetzt an. Einen der mit seiner mystischen Kraft Menschen das Leben entzieht. Ja nicht nur Menschen ich weiß, danke für den Hinweis. Schwachkopf. Jetzt eröffnen sich natürlich 10000 Fragen. Aber die kann ich dir nicht in 10 Sekunden beantworten. Also lese schön weiter und auf alles wird sich eine Antwort finden! Vertrau mir! Der der in 10 Sekunden hunderte Leben auslöscht, den einen! Den Tod! Aber denk nicht er ist frei von allem und allmächtig. Sicher er hat auch seinen Superkräfte sonst würde er ja nichts hinbekommen. Und seine Handlanger. Tja und über den törichtsten Tod werde ich dir eine Geschichte erzählen die du nicht mal in 100 Sekunden verstehen wirst! Ach was passiert wohl wenn du von 0 bis Einhundert zählst? Nebenbei fange ich jetzt an so 0...1...2...3..4...

90...100 fertig. Genug erholt? Dann starte ich jetzt mit der Geschichte vom Reaper wie und wo es ihm gelang selbst elendig den Löffel abzugeben. Schon gespannt? Haha, wär ich auch! Los gehts!

(Reaper?! ist nur eine kleine Comedy/Mystery-Idee die ich gern in einen Manga packen würde aber leider kann ich nicht so gut zeichnen :( wenn es euch aber gefällt kann ich ja noch ein bisschen weiter schreiben und den Charme eines Manga in eine Geschichte einfügen. Die ersten paar Seiten werde ich auch noch schreiben. Gut dann erstmal vielen Dank fürs lesen <3)

## Kapitel 1: Der Tod einer Person! Ende oder Neuanfang? Der neue Reaper!

Wir befinden uns in Japan.

"Gut und jetzt die Kupplung. Und nun in den nächsten Gang. Gas, Kido-kun Gas!"

"Gas?"

"Ja Kido-kun mehr Gas!"

Fukasaka-san schlug sich die Hand vor das Gesicht. Aber dann schüttelte er sich und erinnerte sich an so manchen anderen jungen Mann, der zum ersten Mal hinterm Steuer eines Autos saß. Doch etwas unsicherer als so mancher war Zuro Kido doch. Zuro schwitzte und trat zittertet mehr auf das Gaspedal des Wagens. "Okay, Kido-kun ich weiß das du nervös bist aber du musst dir keine Sorgen machen! Einfach immer meiner Stimme folgen und dir wird nichts passieren!" Der kleine Mann auf dem Beifahrersitz lachte und schaute sich um Seitenspiegel an. Er strich über sein graues Haar und wandte sich wieder dem verschwitzten Mann im Hemd zu. Zuro hielt das Steuer fest in den Händen, spannte jeden Muskel an, als der dann schließlich auf das Pedal trat und auf die Hauptstraße der Stadt fuhr. "Ja sehr gut. Es wird doch-" Er verstummte Panik brach in Zuro aus und anstatt zu bremsen trat er heftiger auf das Gaspedal.

Krach! Schlagartig bremste der Wagen und stand quer auf der Straße. Es war still. "oh Gott, oh Gott ich habe jemanden angefahren!" stieß Zuro Kido panisch hervor. So bemerkte er noch nicht einmal das sein Fahrlehrer in zwischen aufgehört hatte zu atmen. Sein Gesicht lag regungslos an der Scheibe des Autos. Zuro sah das noch nicht einmal! Er eilte immernoch panisch zu dem angefahrenen, schwarzen Objekt. Ein Mann lag unter den Reife. "Das ist ja nicht möglich..." murmelte Zuro. Der Kerl war zwar nicht mehr am leben aber Zuro wusste auch nicht ob er das jemals gewesen war. Ein Skellet, in eine schwarze Kutte gehüllt lag tot vor Zuro Kidos Füßen. "Dafür gibt es eine logische Erklärung. Der Motor kann ihn doch bestimmt nicht geröstet haben und, ach was. Vielleicht ein Schock?" Oder..." Zuro murmelte irgendetwas vor sich hin, sah auch nicht das eine dunkle Gestalt in von einem Telefonmast aus beobachtete.